



Sehr geehrter **BRD-Polizei-Beamter**,

aufgrund der Tatsache, dass sich "falsche Polizisten" immer häufiger an **unschuldigen Bürgern** vergreifen, (s. o. Zeitungsmeldungen) bitte ich höflichst darum, mir Ihren **Amtsausweis** vorzuzeigen, damit ich mir völlig sicher sein kann, dass es sich bei Ihrer Person wirklich um einen echten "**Staatsbeamten**" nach deutschem Recht handelt.

Für den Fall, dass Sie mir **keinen** Amtsausweis vorlegen können, bitte ich höflichst darum, dass Sie sich durch ein anderes gültiges Dokument ausweisen, aus dem hervorgeht, dass es sich bei Ihrer Person um einen **deutschen "Staatsbeamten"** handelt.

Sollten Sie sich mir gegenüber nicht ausweisen können oder sich nicht ausweisen wollen, werde ich die **Unterhaltung** mit Ihnen umgehend beenden.

Für den Fall, dass Sie mich dann noch weiter **belästigen** muß ich davon ausgehen, dass Sie mir **nichts Gutes** wollen und ich werde ggf. Strafantrag mit **Strafverfolgung** gegen Ihre Person bei der zuständigen Staatsanwaltschaft stellen. Das ist meine Bürgerpflicht (§ 138, §§ 25, 27 StGB).

Sie als "**Staatsbeamter**" müssen sich laut **Polizeiaufgabengesetz Bürgern** gegenüber ausweisen. (vgl. www.teredo.info - www.joh-nrw.net - www.ipd24.info/forum.html)